

Die Sanierung des Montaner Friedhofes ist zur großen Zufriedenheit aller sehr gut gelungen. Nun soll auch die Zufahrt verbreitert und übersichtlicher gestaltet werden und eine Unterführung für die Fußgänger gebaut werden. Für nächstes Jahr ist auch gemeinsam mit der Pfarre der Einbau einer Heizung in der Pinzoner Kirche geplant.

Im Sommer wurde auch mit den Arbeiten zur Sanierung der alten Mülldeponie begonnen. Nach dem Abschluss dieser Maßnahmen soll im nächsten Jahr auch der Recyclinghof endgültig errichtet werden.

Für diese Amtsperiode haben wir uns vor allem die Sanierung des Liesl-Peter-Hauses mit der Neugestaltung des Dorfplatzes sowie die Gestaltung des Parkplatzes mit Einbindung der Bahnhofstraße und der St. Bartholomäusstraße vorgenommen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche Vorschläge und Ideen erarbeiten wird. Aufgrund eines Gesamtkonzeptes sollen dann die Arbeiten schrittweise realisiert werden.

Leider hat im abgelaufenen Jahr das ungewöhnlich schlechte Wetter auch uns große Schäden und Tage an Angst und Sorgen bereitet. An die dreißig Abrutschungen haben Häuser, Wege und Kulturgrund beschädigt und dazu geführt, daß zeitweise auch Evakuierungen durchgeführt werden mußten. Am ärgsten in Mitleideneschaft gezogen sind in Hinterglen die Bereiche Mühlegg und Müllerbachl.

Mit der Wiederherstellung der Zufahrt nach Hinterglen haben wir letzte Woche bereits begonnen. Für die Bestandsaufnahme der Schäden und eine überschlägige Kostenschätzung der notwendigen Maßnahmen haben wir ebenfalls schon zwei Techniker beauftragt.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch hinzufügen, daß Dank des großartigen und unglaublichen Einsatzes vor allem unserer Feuerwehr und der Montaner Erdbewegungs- und Baufirmen das Schlimmste verhindert werden konnte und erlaube mir, stellvertretend für alle vor allem dem Feuerwehrkommandant Michl Hilber für seinen tage- und nächtelangen Dienst sowie Josef und Wolfgang Pichler mit ihrem Betrieb für die schnelle Hilfeleistung meine Hochachtung und Anerkennung auszudrücken.

Im nächsten Jahr wird auch in Südtirol das von der UNO ausgerufene Jahr des Ehrenamtes gefeiert. Auch wir wollen in geeigneter Weise und in einem feierlichen Rahmen den so zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitbürgern danken und dies würdig feiern.

Abschließend möchte ich darauf aufmerksam machen, daß während der Umbauarbeiten am Schulgebäude der Parkplatz im Schulhof und die Straße zur "Alten Gemeinde" gesperrt bleiben. Sowohl im Schulhof als auch im Umfeld der Feuerwehrhalle ist jegliches Parken verboten. Wir ersuchen Sie dafür um Verständnis und bitten Sie, den Parkplatz am Dorfeingang zu benützen.

Die Sprechstunden der Verwalter und Techniker finden wie bisher statt. Auch bleiben die Öffnungszeiten für die Müllsammelstelle gleich.

Infolge der allgemeinen Kostensteigerungen müssen wir für das nächste Jahr auch mit den Gebühren für Wasser, Abwasser und Müll etwas nachziehen.

In diesem Sinne bedanke ich mich ganz herzlich für das entgegengebrachte große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freue mich, gemeinsam mit Ihnen unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können.

Mit einem Dank an meine Mitarbeiter in der Gemeinde, in der Schule und im Kindergarten sowie an die Kollegen im Gemeindeausschuss und im Gemeinderat, wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern beste Gesundheit, frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Dr. Luis Amort

